

Empfehlung

des Wissenschaftsrates zur Bereitstellung von Bundes- und Landesmitteln für neue Medizinische Hochschulen im Jahre 1967

I. Für das Jahr 1967 liegen dem Wissenschaftsrat Anträge auf Gewährung von Bundeszuschüssen für Bauvorhaben und Ersteinrichtungskosten neuer Medizinischer Hochschulen in Höhe von 37 637 000 DM vor. Das Land Baden-Württemberg hat für die Medizinisch-Naturwissenschaftliche Hochschule Ulm 6 380 000 DM, das Land Niedersachsen für die Medizinische Hochschule Hannover 29 257 000 DM, das Land Schleswig-Holstein für die Medizinische Akademie Lübeck 2 000 000 DM beantragt.

Die Länder sehen für 1967 vor, eigene Mittel in Höhe von insgesamt 52 350 000 DM für den Aufbau dieser Hochschulen bereitzustellen.

Zur Vorbereitung eines Abkommens zur gemeinsamen Finanzierung des Aufbaus neuer Medizinischer Hochschulen durch Bund und Länder haben die Ministerpräsidenten der Länder der Bundesrepublik Deutschland den Wissenschaftsrat am 2. November 1965 gebeten, Empfehlungen über die Notwendigkeit, die Zahl, den Standort und die innere Struktur Medizinischer Akademien in der Bundesrepublik vorzulegen. Mit der Vorbereitung von Empfehlungen, die auch jene Fragen mit behandeln sollen, ist der Wissenschaftsrat zur Zeit befaßt. Unabhängig von dem erbetenen Gutachten steht der Förderung Medizinischer Hochschulen aus Bundesmitteln nichts im Wege.

Empfehlungen zur Förderung von Bauvorhaben der Medizinischen Hochschule Hannover und der Medizinischen Akademie Lübeck durch den Bund hat der Wissenschaftsrat bereits am 4. Dezember 1965 ausgesprochen. Mit Beschluß vom 9. Juli 1966 hat er der Bundesregierung empfohlen, auch den Aufbau der Medizinisch-Naturwissenschaftlichen Hochschule Ulm in das Förderungsprogramm einzubeziehen.

Auf Grund eingehender Prüfung der von den Ländern gestellten Anträge und der vorgelegten Unterlagen wird empfohlen, die für den Aufbau der drei Medizinischen Hochschulen vorgesehenen Bundesmittel in Höhe von

24 000 000 DM

so zu verteilen, wie es sich aus der Einzelaufstellung (S. 3 bis 5) ergibt.

II. Der Bundestag und die Bundesregierung werden gebeten, die im Haushaltsplan für die Förderung der Medizinischen Hochschulen vorgesehenen Mittel von allgemeinen Kürzungs- und Sperrvorschriften freizustellen.

III. Zur Förderung einer wirtschaftlichen und wirkungsvollen Verwendung der Bundesmittel sollte ein Mittelausgleich während des Haushaltsjahres unter der Voraussetzung zugelassen werden, daß Weniger-Ausgaben für die Vorhaben der anliegenden Einzelaufstellung gegenüber den dort vorgesehenen Empfehlungsbeträgen zu Mehrausgaben bei anderen in dieser Aufstellung oder in früheren Jahren zur Förderung empfohlenen Vorhaben verwendet werden.

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Gesamtkosten	Landesmittel		Bundesmittel			
			bis 1966	für 1967 vorgesehen und empfohlen	bis 1966	Antrag für 1967	Empfehlung für 1967	
	<u>Medizinische Hochschule Hannover</u>							
1.	Neubau der Zentralklinik (I. Medizinische, I. Chirurgische, HNO-, Augen-, Neurologische und Psychiatrische Klinik)	264 905	34 061	22 350	14 370	12 650	12 650	
2.	Bauliche Maßnahmen zur vorläufigen Unterbringung von Instituten (Fertighäuser für das Anatomische Institut und das Physikalische Praktikum, Ausbau eines Gebäudes für Verwaltung und Institutszwecke, Ausbau Bissendorfer Straße 9 und 11 für Lehranstalt für med. Hilfsberufe und Klinikverwaltung, Ausstattung des Landeskrankenhauses Wunstorf mit einer Lehr- und Forschungsstation für die Psychiatrische Klinik)	3 215	2 040	1 000	-	1 607	-	
3.	Neubau Theoretische Institute I (Anatomie, Physiologie, Physiologische Chemie)	41 000	4 670	9 000	-	9 000	1 350	
4.	Neubau eines Forschungstraktes und eines Lehrgebäudes am Oststadtkrankenhaus	18 270	7 370	3 200	2 630	3 000	3 000	
5.	Neubau zentraler Versorgungseinrichtungen mit Küchen und Speisesälen	39 000	-	9 000	-	3 000	-	17 000
				44 550		29 257		
								- Beträge in 1.000 DM -

Lfd. Nr.	Bauvorhaben	Gesamtkosten	Landesmittel		Bundesmittel			
			bis 1966	für 1967 vorgesehen und empfohlen	bis 1966	Antrag für 1967	Empfehlung für 1967	
	<u>Medizinische Akademie Lübeck</u>							
1.	Umbaumaßnahmen in der Chirurgischen Klinik	2 800	50	635	50	635	635	
2.	Umbaumaßnahmen Medizinische Klinik I und II	1 725	50	500	50	500	500	
3.	Erweiterung der Frauenklinik	1 435	327	340	373	340	340	
4.	Um- und Erweiterungsbau Kinderklinik	1 895	-	100	-	100	100	
5.	Herrichtung einer provisorischen HNO/Augenklinik	1 640	-	300	-	300	300	
6.	Umbauten infolge Umstellung des Krankenhauses auf die Medizinische Akademie Lübeck	500	125	125	125	125	125	
				2 000		2 000		2 000
								- Beträge in 1.000 DM -

lfd. Nr.	Vorhaben	Gesamtkosten	Landesmittel		Bundesmittel			
			bis 1966	für 1967 vorgesehen und empfohlen	bis 1966	Antrag für 1967	Empfehlung für 1967	
	<u>Medizinisch-Naturwissenschaftliche Hochschule Ulm</u>							
1.	Unterkunftsgebäude für die Verwaltung und die Bauleitung	800			-	300	300	
2.	Umbau des "Johanneum" (angemietete Privatklinik) zu einem Klinischen Forschungszentrum	1 800	1 200 (für Nr. 1 - 4)	1 500	-	500	-	
3.	Ausbau von Räumen im Kloster Wiblingen für die Bibliothek	700			-	200	200	
4.	Zwei Laborgebäude bei den Städtischen Krankenhäusern auf dem Safranberg und Michelsberg	6 000			-	2 500	2 500	
5.	Erstaussstattung	320			-	50	50	
	a) für Nr. 1				-	1 365	1 000	
	b) für Nr. 2	2 730	1 140	4 300	-	100	100	
	c) für Nr. 3	700			-			
	d) für Nr. 4	2 730	(für 5a - 5d)		-	1 365	850	
				5 800		6 380	5 000	
						- Beträge in 1.000 DM -		